



Ökomodell-Region
Lahn-Dill-Giessen

ökologisch. regional. nachhaltig.

Länderforum "Nachhaltige Agrar- und Ernährungssysteme"

27.06.2022

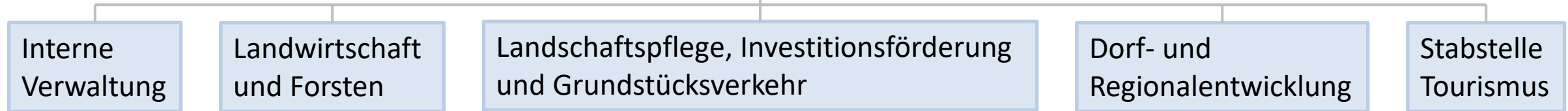
Themen

- Verankerung und behördliche Struktur
- Hessen als Ökomodell-Land
- Die Ökomodell-Region Lahn-Dill-Gießen
- Nah.Land.Küche – Die Region im Kochtopf

Abteilung für den ländlichen Raum

Gebietskulisse: Lahn-Dill-Kreis (org. Anbindung) + Landkreis Gießen

Fachdienste:



Projekte:

- Feldflurprojekt Artenschutz
- Ökomodell-Region Lahn-Dill-Gießen
- Nah.Land.Küche – Die Region im Kochtopf

- 3 Ökomodell-Regionen seit 2015
 - Nordhessen
 - Fulda
 - Wetterau
- Lahn-Dill-Gießen und 4 weitere seit 2019
 - Vogelsberg
 - Waldeck-Frankenberg
 - Marburg-Biedenkopf
 - Süd
- Seit 2021 Ökomodell-Land → 13 ÖMR
- [Fördergrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen zur Umsetzung von Maßnahmen und Einzelprojekten im Rahmen des Ökoaktionsplans Hessen 2020 – 2025 \(ÖAP\)](#)



- Bewerbung Februar 2018
- Finanzierung:
 - Land Hessen (ÖAP): 75% der Personalstellen, Sachmittel
 - Kreis Gießen und Lahn-Dill-Kreis: jew. 12,5% der Personalstellen, Sachmittel
- Besonderheiten:
 - Anteil ökologisch bewirtschaftete Fläche: ca. 30%
 - Davon 32% Ackerland und 67% Grünland
 - Ca. 275 Biobetriebe, davon ca. 170 Rinderhalter
 - Ca. 10.000 Rinder, ca. 81.000 Hühner, ca. 5.000 Schafe
 - Betriebe, die mit besonderen Feldfrüchten experimentieren (z.B. Feldgemüse, Linsen)

Unsere Leitlinien

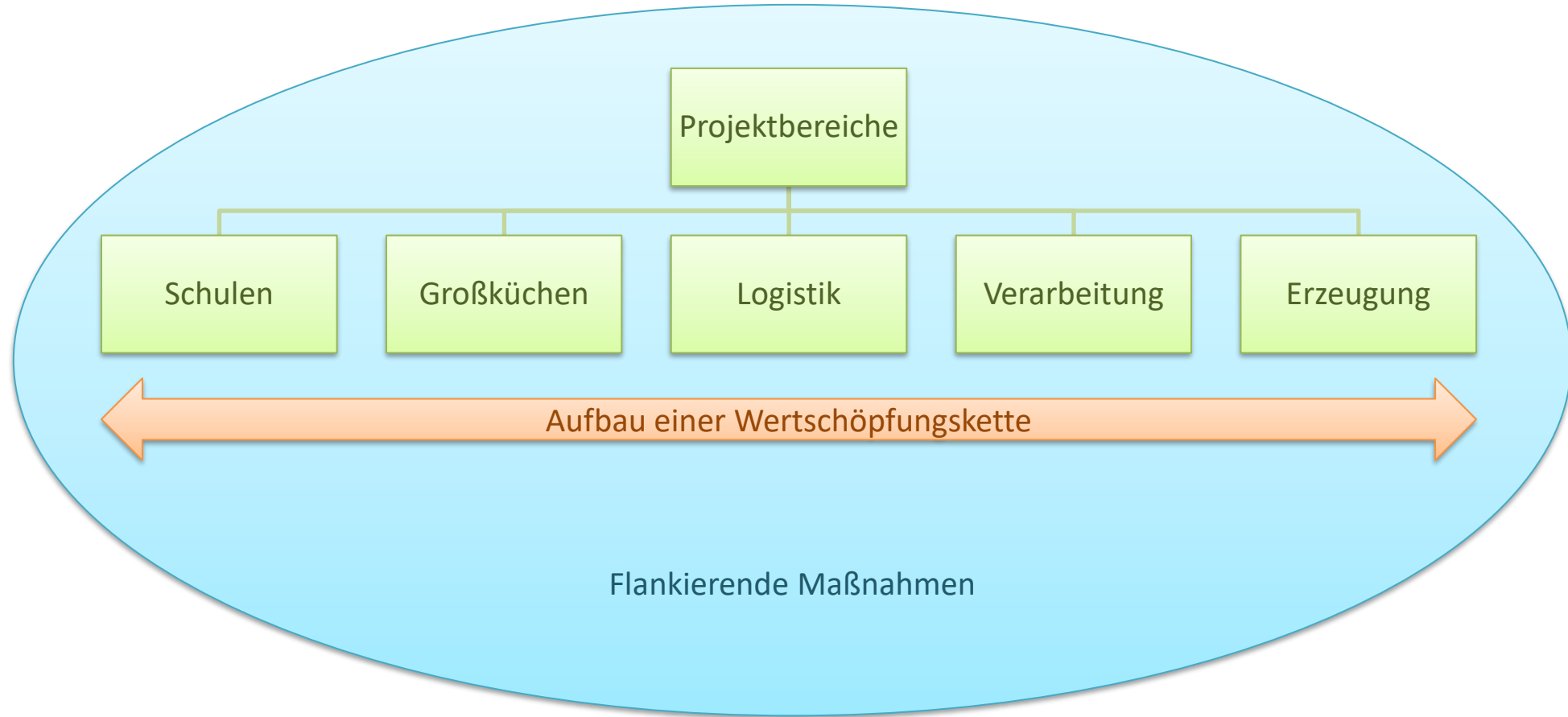
- Marktentwicklung durch den Aufbau von Wertschöpfungsketten
- Hebel der kommunalen Ernährungspolitik nutzen
- Ackervielfalt stärken
- Netzwerkarbeit ausbauen



- [Hessische Ernährungsstrategie](#)
- Förderprogramm für eine verbesserte bio-regionale Schulverpflegung
(Pilotmaßnahme HMUKLV Referat Grundsatzfragen der Ernährung, Ernährungspolitik, Ernährungsbildung)
- Antrag Sommer 2020
- Europaweite Ausschreibung Winter 2020/21
- Vergabe Juli 2021

Was wollen wir erreichen?

- Bio-regionale Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung
- Zusammenarbeit aller Glieder einer Wertschöpfungskette
- Hemmnisse und Lösungen aufzeigen in verschiedenen Strukturen
- Übertragbarkeit herausarbeiten



- Partner
 - 6 Küchen unterschiedlicher Größenordnung (Metzgerei bis Mensa)
 - 8 Schulen (2 kochen selbst, 6 x Warmverpflegung)
 - Vorerst 10 landwirtschaftliche Betriebe und Verarbeitungsbetriebe als engere Projektpartner
- Auftragnehmer
 - FiBL Projekte GmbH, Frankfurt
 - Ecozept GbR, Freising

- Ist-Analyse der Küchensysteme, der Verpflegungssituation an den Schulen, der Verarbeitungsstrukturen sowie des Angebots an landwirtschaftlichen Erzeugnissen in der Region
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtung
- Individuelle Beratungskonzepte und Handlungsanleitungen
- Bio-Erstzertifizierung der Projektküchen
- Gewinnung und Beratung von Projektpartnern in den Bereichen Erzeugung, Verarbeitung und Vertrieb
- Vernetzung der Projektbeteiligten
- Bildungsmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit

- Fehlende Verarbeitungsstrukturen und Logistiklösungen
- Akzeptanz auf Seiten der Essenden (Saisonalität und Preis)
- Diskrepanz zwischen gesuchten Produkten und vorhandenen Produkten
- Vielfalt der Beteiligten erschwert Kommunikation

Margot Schäfer
Abteilungsleiterin

Tel. 06441-407-1760

Margot.Schaefer@lahn-dill-kreis.de

Marie-Charlotte Zeibig
Projektmanagerin Ökomodell-Region Lahn-Dill-Gießen

Tel. 06441-407-1792

Marie-Charlotte.Zeibig@lahn-dill-kreis.de

Der Landrat des Lahn-Dill-Kreises
Abteilung für den ländlichen Raum
Karl-Kellner-Ring 51
35576 Wetzlar
Tel. 06441-407-0 (Zentrale)
Fax. 06441-407-1075
E-Mail: <http://www.lahn-dill-kreis.de>